

## PH SRK für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene (SESAM)

Der PH SRK für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene ist ein Programm für Personen, die sich beruflich für die Pflege von älteren oder beeinträchtigten Menschen engagieren wollen.

Die Zuweisung erfolgt über die zuständige Sozialregion.

Das **Zielpublikum** sind Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, welche Bereitschaft und Interesse am Umgang mit hilfs- oder pflegebedürftigen Menschen zeigen. Sie sind teamfähig, mindestens 18-jährig, physisch und psychisch gesund und können sich schriftlich und mündlich verständlich ausdrücken, wie auch die deutsche Sprache lesen und verstehen (gemäss europäischem Sprachportfolio Niveau A2).

Der **Aufbau bzw. Ablauf** ist in verschiedene Phasen eingeteilt:

1 Monat	3-5 Monate	6 Monate	
	Deutschunterricht		
Abklärung	Einführung in Gesundheit/Krankheit und Arbeit	Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK	Begleitung bei der Stellensuche
	Praktikum in Hauswirtschaft und Reinigung	Praktikum in Pflege	
		Tutoring	
	Begleitung und Coaching durch SRK Fachperson		
1 Monat	3-5 Monate	6 Monate	

Das Programm kann flexibel auf die Bedürfnisse der einzelnen Teilnehmenden angepasst werden.

### Phase 1: Abklärung

#### **Zielsetzung: Abklärung der Eignung für den Pflegeberuf**

Im Erstgespräch wird abgeklärt, ob die zugewiesene Person den Aufnahmebestimmungen entspricht und ob die Motivation vorhanden ist. Sie absolviert den Sprachtest Niveau A2. Erfüllt sie die Aufnahmebedingungen und besteht den Sprachtest, folgt ein Schnupperpraktikum von 5-10 Tagen in einer vom SRK ausgewählten Institution. Nur wenn dieses positiv verläuft, wird die zugewiesene Person definitiv in das Projekt aufgenommen.

### Phase 2: Vorbereitung Lehrgang und Praktikum

#### **Zielsetzung: Verbesserung der Deutschkenntnisse, Einführung ins Thema Gesundheit/Krankheit und Arbeitswelt, Einblick in die Arbeitswelt**

Die Vorbereitungsphase dauert 3-6 Monate. In dieser Zeit nimmt die Teilnehmerin/der Teilnehmende (TN) an einem Deutschkurs teil. Zudem besucht sie die Einführung in „Gesundheit/Krankheit/Arbeit“. Parallel dazu arbeitet sie während der ganzen Vorbereitungsphase in einem Alters- und Pflegeheim oder einer Institution für beeinträchtigte Menschen. Das begleitete Praktikum absolviert sie im Bereich Hauswirtschaft und Reinigung. Es soll der TN die Möglichkeit bieten, einen Einblick in den Pflegebereich zu erhalten. Während der ganzen Einführungsphase wird die TN von der Fachverantwortlichen SRK begleitet.



Die Einführungsphase wird mit dem Sprachtest und der Praktikumsbeurteilung abgeschlossen. Sind beide Teile bestanden, wird sie zum Praktikum in der Pflege und Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK zugelassen (Phase 3).

### **Phase 3: Lehrgang und Praktikum**

#### ***Zielsetzung: Erlangen der für den Pflegeberuf notwendigen theoretischen und praktischen Fähigkeiten und Kompetenzen***

Die TN absolviert während 6 Monaten ein begleitetes Praktikum in einem Alters- und Pflegeheim oder in einer Institution für beeinträchtigte Menschen. Sie wird in den Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK in Solothurn, Olten oder Breitenbach aufgenommen und besucht insgesamt 17 Unterrichtstage. Sie profitiert zusätzlich zu den obligatorischen Unterrichtsstunden von einer spezifischen Lernbegleitung durch eine Ausbilderin\* SRK und dem persönlichen Coaching durch die Fachverantwortliche. Bei Bedarf wird ihr eine Tutorin zur Seite gestellt, welche sie zusätzlich beim Lernen unterstützt und sie auch bei der Bewältigung des Alltags begleitet. Die TN besucht wenn nötig weiterhin einmal wöchentlich den Deutschkurs. An den unterrichtsfreien Tagen arbeitet sie entsprechend dem Arbeitspensum (min.60%) am Praktikumsort.

Während der ganzen Praktikumszeit finden regelmässige Standortbestimmungen statt und die TN wird gezielt beraten und betreut. Zudem hat sie die Gelegenheit, kostenlos Fortbildungen aus dem Bildungsangebot des SRK Kanton Solothurn zu besuchen.

Das Zertifikat Pflegehelfer/-in SRK, welches in der ganzen Schweiz Gültigkeit hat, erhält die TN, wenn die festgelegten Kompetenzen in Theorie und Praxis erreicht sind.

Zwei Monate vor Ende des Praktikums beginnt die durch die Fachverantwortliche begleitete Stellensuche. Während dieser Zeit arbeitet die TN bis Ende des sechsten Monats am Praktikumsort, wo sie ihre beruflichen Kompetenzen vertiefen kann. Sollte sie nach Beendigung der sechs Monate noch keine Stelle gefunden haben, kann das Praktikum nach einer Standortbestimmung mit der Begleitperson um drei Monate verlängert werden. Bei einer Verlängerung wird der Praktikumsort in der Regel gewechselt, damit die TN weitere Erfahrungen sammeln und sich am neuen Ort bewähren kann. Während dieser Zeit wird sie weiterhin durch die Fachverantwortliche begleitet. Falls die TN vor Ablauf des Praktikums eine Stelle findet, kann das Praktikum vorzeitig beendet werden.

**Das Praktikum wird unentgeltlich absolviert. Versicherung ist Sache der zuständigen Sozialregion.**

#### **Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldeformular über die zuständige Sozialregion.

#### **Rechnungsstellung:**

Die Rechnungsstellung erfolgt quartalsweise an die zuständige Sozialregion.

#### **Fachverantwortliche:**

##### **Solothurn:**

Andrea Stähli  
SRK Regionalstelle Solothurn  
Dornacherplatz 7  
4502 Solothurn  
[andrea.staehli@srk-solothurn.ch](mailto:andrea.staehli@srk-solothurn.ch)  
Tel. 032 623 52 93

##### **Olten:**

Luzia Stocker  
SRK Regionalstelle Olten  
Ringstrasse 17  
4603 Olten  
[luzia.stocker@srk-olten.ch](mailto:luzia.stocker@srk-olten.ch)  
Tel. 062 207 02 46